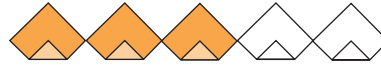


Bilderrahmen Nr. 2

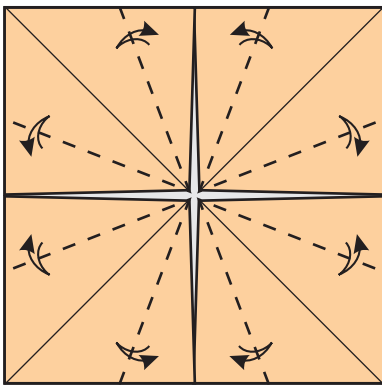


Diagrams © 2000 by Ralf Konrad

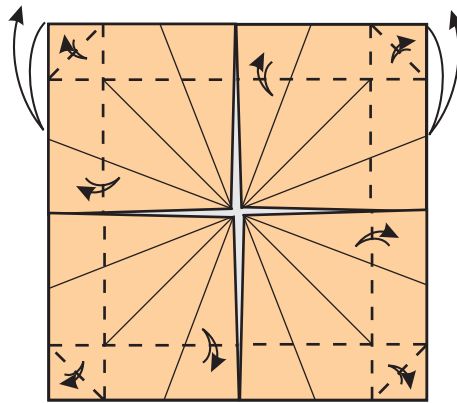


Auf die Idee diesen Rahmen zu falten, kam ich als ich mit dem Stern von Yurii Shumakovs (siehe Oriland <http://www.icomm.ru/home/origami/>) herumspielte.

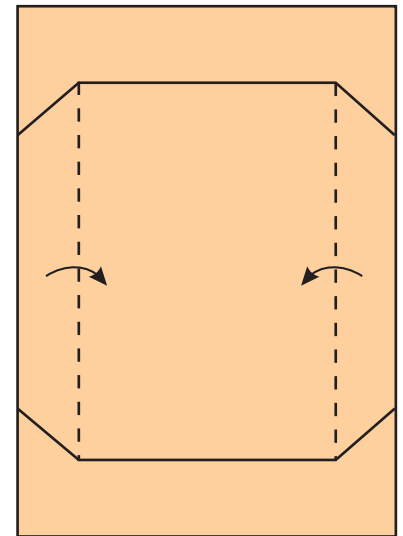
Der Stern basiert auf einer Drehfaltung, in meinem Rahmen habe ich 4 dieser Drehfaltungen angebracht. Das Material ist zweifarbigen Bucheinschlagpapier. Die Blattgröße für ein Paßbild ist 13 x13 cm.



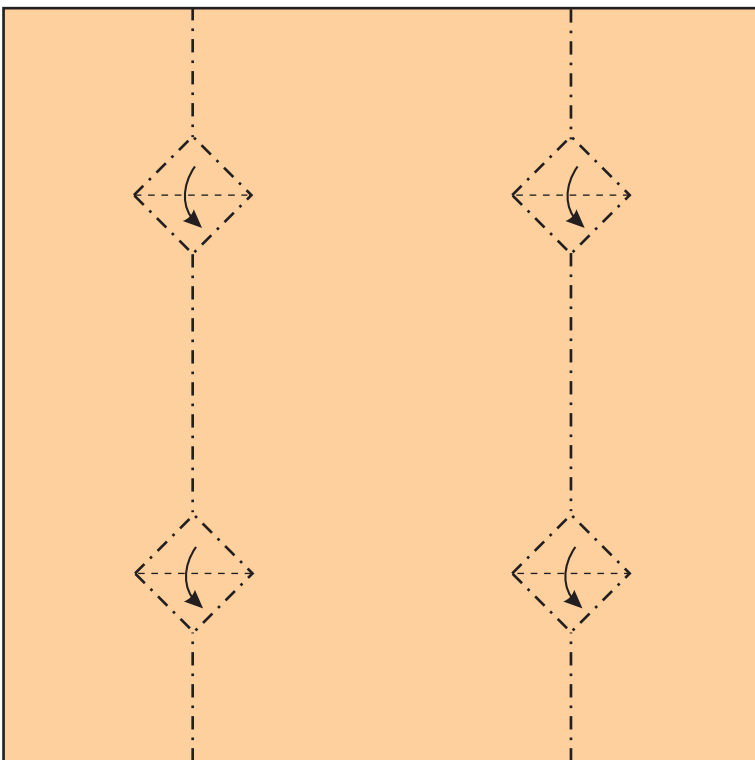
1. Starte mit einer Windmühlensbasis



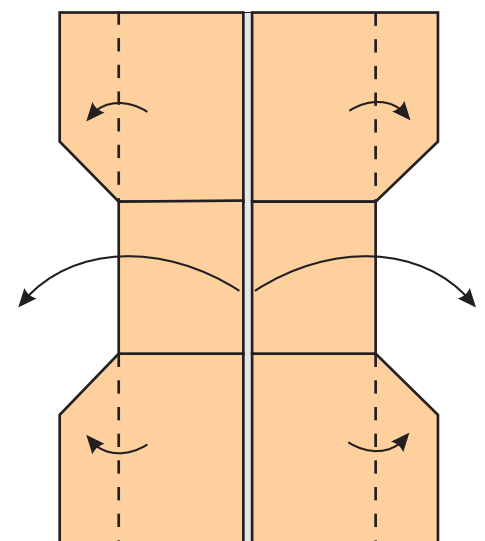
2. Falte und entfalte die obere Kante, wiederhole dies mit den anderen drei Außenkante. Falte und entfalte die vier Ecken. Lege alles auseinander.



4. Zeigt das Resultat. Talfalte entlang den eingezeichneten Linien und drehe das Modell anschließend um.



3. Die in Bild 2 entstandenen Linien faltest Du so nach wie sie in Bild 3 eingezeichnet sind. Es ist wichtig, dass die Linien scharf und korrekt nachgefaltet werden. Lege die vier Drehfaltungen zusammen. Siehe dazu auch 003_Drehfaltung.

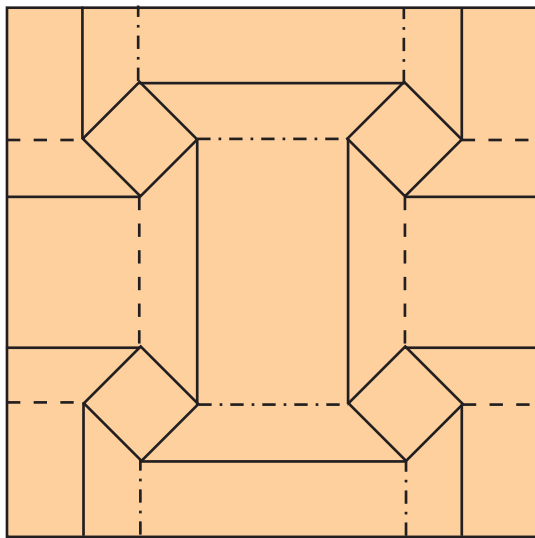


5. Klappe die Innenflügel nach außen und talfalte dabei an den eingezeichneten Linien. Drehe das Modell wieder um.

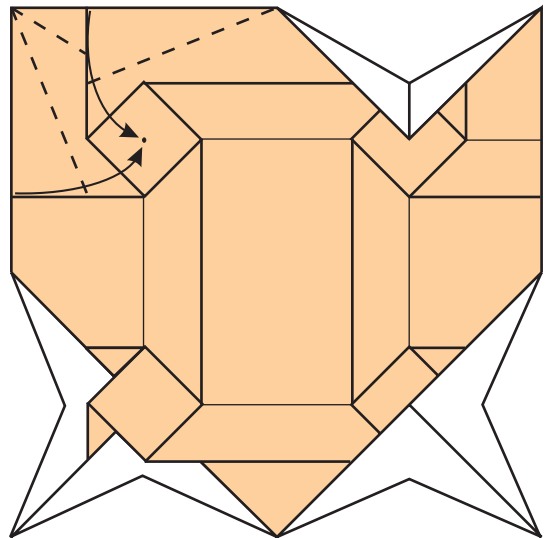


Bilderrahmen Nr. 2

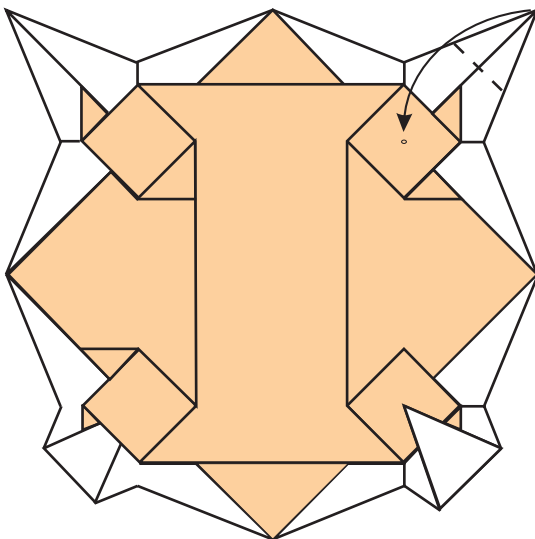
Diagrams © 2000 by Ralf Konrad



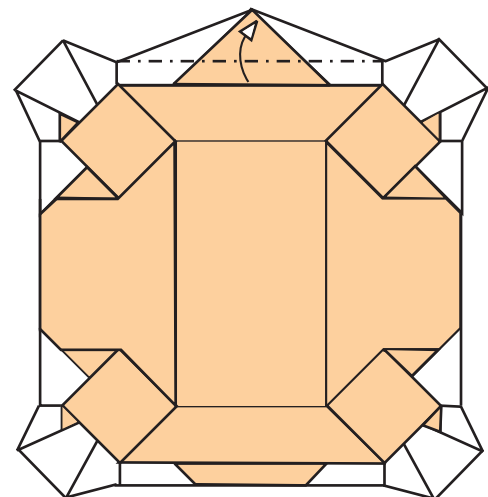
6. Zeigt das Resultat der vier Drehfaltungen.



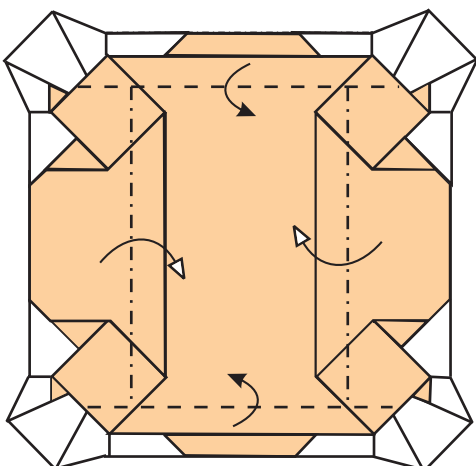
7. Falte die obere Kante zum Punkt. Falte die linke Kante zum Punkt. Lege die Faltungen unter das kleine Quadrat. Die untere linke Ecke zeigt das Resultat.



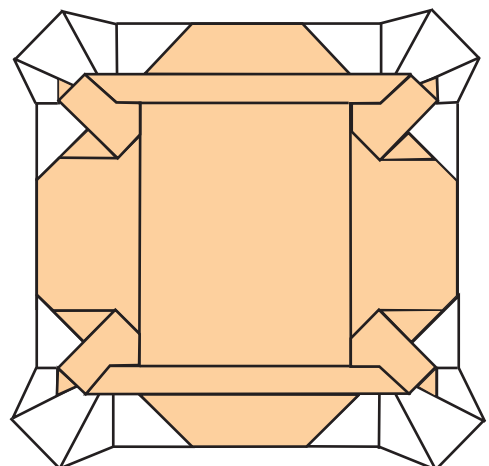
8. Falte die Spitze zum Punkt und lege sie anschließend unter das kleine Quadrat.



9. Bergfalte das mittlere Dreieck nach hinten. Die anderen drei Seiten sind im Bild schon gefaltet.



10. Bergfalte die beiden Längsseiten und talfalte die beiden Querseiten.



11. Zeigt den fertigen Bilderrahmen.